

ERLÄUTERUNGEN ZUM UNTERRICHTSMATERIAL

Das Materialangebot zur Unterrichtsreihe

Was benötigt man zum Debattieren? Um eine Debatte im Format von Jugend debattiert zu führen, braucht man vier Debattanten, ein Thema, eine Stoppuhr und eine Glocke. Wenn weder Stoppuhr noch Glocke zur Hand sind, ist auch das kein Problem. Gegenstände, mit denen man die Zeit messen und akustische Zeichen geben kann, finden sich leicht. Wie stellt man es aber an, dass Schülerinnen und Schüler zu einem Thema Position beziehen, Gründe und Gegengründe austauschen, einander zuhören und am Ende gewichten und einordnen, was gesagt wurde?

Das Lehrerbegleitheft „Debattieren unterrichten“

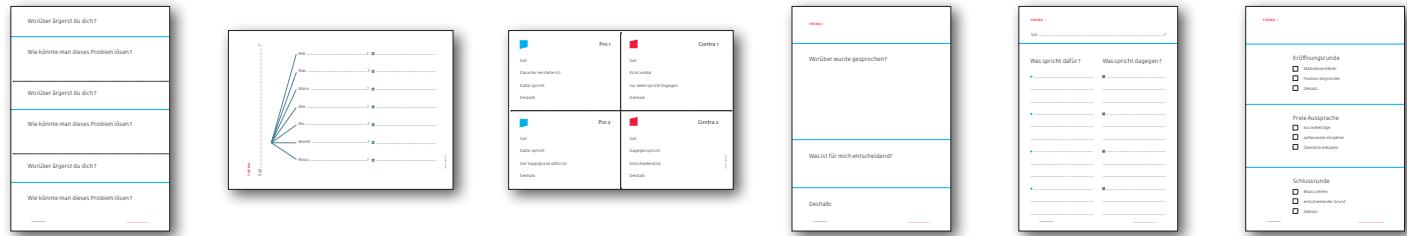
Die Unterrichtsreihe, die im Lehrerbegleitheft „Debattieren unterrichten“ vorgestellt wird, enthält 30 praktische Übungen, mit denen man genau das trainieren kann: wie man gute Themen findet und über sie debattiert, seinen Standpunkt darlegt und begründet, auf die anderen eingeht, Bilanz zieht, sich systematisch vorbereitet und Rückmeldungen formuliert. Zu den Übungen des Curriculums von „Debattieren unterrichten“ gibt es ein Materialangebot, das im Internen Bereich der Webseite von Jugend debattiert im „Dokumenten-Center“ zusammengefasst ist. Wir möchten Ihnen das Unterrichtsmaterial kurz vorstellen und an einigen Beispielen zeigen, wie man es einsetzen und kombinieren kann. Vor allem aber wollen wir Lust darauf machen, das Thema Debatte mit diesen Materialien im Unterricht zu behandeln.



Das Internet-Angebot von Jugend debattiert stellt Materialien für den Unterricht an einem zentralen Ort bereit. Die Materialien sind auf das Curriculum der Unterrichtsreihe genau abgestimmt und können auf vielfältige Weise miteinander kombiniert werden. Die „Erläuterungen zum Unterrichtsmaterial“ stellen das Angebot vor.



6 Arbeitsblätter mit Erläuterungen; 6 Redemittelkarten mit Erläuterungen; 4 Übersichten; 1 „Spickzettel“ für Schülerinnen und Schüler mit Erläuterung; Themeninformationen



Schreiben, Falten, Schneiden, Mischen: Die Arbeitsblätter

Die Übungen aus dem Curriculum von „Debattieren unterrichten“ sind sechs Schwerpunktthemen zugeordnet: Debattieren probieren, Position beziehen, Aufeinander eingehen, Schlüsse ziehen, Voraussetzungen klären und Debattieren trainieren. Zu jedem Thema steht ein Arbeitsblatt bereit, das Sie für eine oder mehrere Übungen des entsprechenden Kapitels einsetzen können. Einige Arbeitsblätter haben wir neu entwickelt, andere Arbeitsblätter, die schon früher bei Jugend debattiert im Einsatz waren, so überarbeitet, dass sie leichter vervielfältigt und in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit besser beschriftet, gefaltet, zerschnitten, gemischt und neu verteilt werden können.

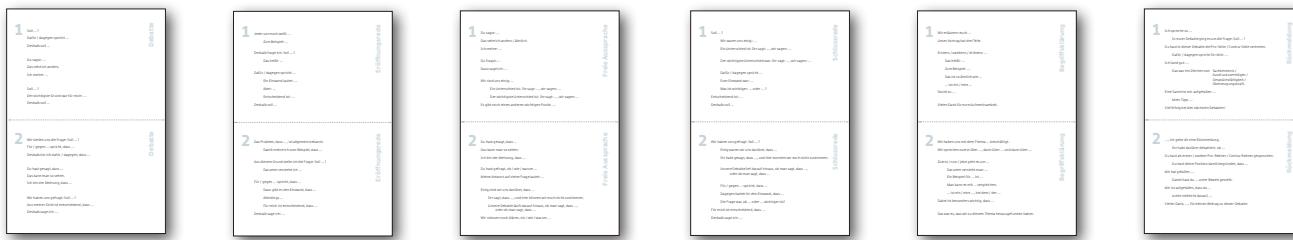
ERLÄUTERUNGEN ZUM UNTERRICHTSMATERIAL

Das Materialangebot zur Unterrichtsreihe



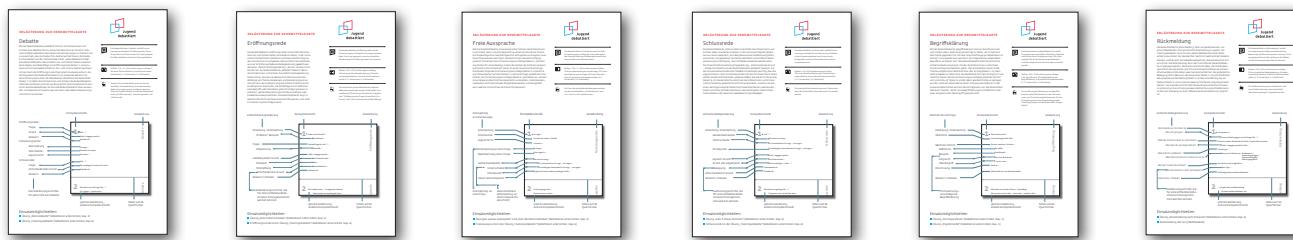
Einsatzmöglichkeiten und Musterlösungen: Die Erläuterungen zu den Arbeitsblättern

Zu jedem Arbeitsblatt gibt es eine „Erläuterung zum Arbeitsblatt“, die den Einsatz erklärt, Zeitaufwand und Kombinationsmöglichkeiten darstellt und zur Illustration eine Musterlösung enthält. Die Erläuterungen zeigen, wie Sie ein Arbeitsblatt verwenden können, um Übungen aus „Debattieren unterrichten“ zu variieren, in kleineren Schritten durchzuführen oder für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler zu vertiefen.



Universelle Redemanuskripte: Die Redemittelkarten

Was tun, wenn sich die Schülerinnen und Schüler auf ein Thema geeinigt haben und am liebsten gleich mit der Debatte beginnen wollen? Es ist nicht unbedingt notwendig, zu Beginn der Unterrichtsreihe ausführlich zu erklären, nach welchen Regeln eine Debatte geführt wird und wie ein Beitrag aufgebaut sein soll. Beides erschließt sich am besten, wenn man es ausprobiert. Die Redemittelkarte „Debatte“ enthält alles, was man für eine einfache Debatte braucht: Satzanfänge, die leicht weitergeführt werden können, bilden das Gerüst für jeden Beitrag und für die Debatte als Ganze. Redemittelkarten stehen zu allen rhetorischen Formen bereit, die in der Unterrichtsreihe vermittelt werden – von der Einzelrede bis zur Gruppenpräsentation und der persönlichen Rückmeldung.

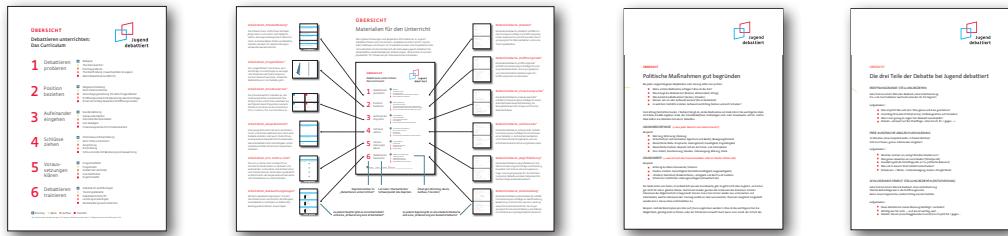


Gedankliche Gliederung und sprachliche Form: Die Erläuterungen zu den Redemittelkarten

Die Redemittelkarten enthalten Formulierungsvorschläge, die so angeordnet sind, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl die gedankliche Gliederung als auch die sprachliche Form schrittweise variieren können. Jede „Erläuterung zur Redemittelkarte“ schlüsselt die Redemittel durch Gliederungsübersichten auf und zeigt, an welchen Stellen sie erweitert werden können. Die Redemittelkarten sind zudem jeweils in vier gleich aufgebaute Abschnitte unterteilt, denen vier sprachliche Kompetenzstufen entsprechen. Wie man diese Skalierungsmöglichkeit nutzt und welche Übungen wir dafür entwickelt haben, können Sie in den „Erläuterungen zum Unterrichtsmaterial“ zum Thema „Debattieren als Mittel der Sprachförderung“ und im Ergänzungsheft mit demselben Titel nachlesen.

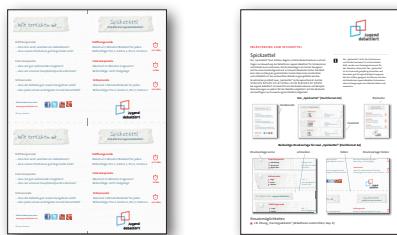
ERLÄUTERUNGEN ZUM UNTERRICHTSMATERIAL

Das Materialangebot zur Unterrichtsreihe



Was gehört wohin? Die Übersichten

Das Curriculum von „Debattieren unterrichten“ ist in sechs Themenbereiche gegliedert, zu denen jeweils fünf Übungen angeboten werden. Jedes der sechs Kapitel beginnt mit einer Einstiegsübung, die auf spielerische Weise an zentrale Lernziele heranführt. Die für das Lernziel zentrale Kompetenz wird dann in einer Basisübung vermittelt, an die sich jeweils zwei Vertiefungsübungen anschließen können. Den Abschluss jedes Kapitels bildet eine Transferübung, bei der das Erlernte auf die Debatte übertragen wird. Welche Übung welche Stellung und Funktion im Curriculum hat, zeigt die Übersicht „Debattieren unterrichten: Das Curriculum“. Wie Arbeitsblätter und Redemittelkarten den Themenschwerpunkten des Curriculums zugeordnet sind, können Sie der großen Übersicht „Unterrichtsmaterialien“ entnehmen. Außerdem finden sich hier noch zwei Klassiker: Die Übersichten „Die drei Teile der Debatte bei Jugend debattiert“ und „Politische Maßnahmen gut begründen“.



Jugend debattiert in der Hosentasche: Der „Spickzettel“

Der handliche „Spickzettel“ für Schülerinnen und Schüler ist, wenn man ihn gefaltet hat, etwa so groß wie ein Reisepass. Wie jeder gute Spickzettel enthält er die wichtigsten Informationen zur Debatte nach den Regeln von Jugend debattiert: Aufbau und Redezeiten, Gliederungen und Beispielformulierungen sowie Leitfragen zur Auswertung einer Debatte. Mit dem Spickzettel können die Schülerinnen und Schüler im Unterricht und auch zur Vorbereitung auf den Wettbewerb eigenständig trainieren, wie man debattiert und Debatten beurteilt.

Voraussetzungen und Hintergründe: Die Themeninformationen

Das A und O einer guten Debatte ist gründliche Vorbereitung. Wie sind die in der Streitfrage verwendeten Schlüsselbegriffe zu verstehen? Wie sieht die gegenwärtige Regelung bei uns und anderswo aus? Warum ist das Thema gerade jetzt aktuell? In welchen größeren Zusammenhang lässt es sich einordnen? Fragen dieser Art müssen geklärt sein, um die Gründe, die für oder gegen eine Maßnahme sprechen, gut beurteilen zu können. Die Übungen, die sich im fünften Kapitel von „Debattieren unterrichten“ finden, leiten die Schülerinnen und Schüler unter der Überschrift „Voraussetzungen klären“ dazu an, selbstständig Themen zu erarbeiten und die Ergebnisse ihrer Recherche vorzustellen. Wie schon in den letzten Jahren stellen wir regelmäßig detaillierte Themeninformationen bereit, die für die Vorbereitung der Unterrichtseinheit hilfreich sein können.

